



23.09.2020

Pressemitteilung

End-lich leben, würdig sterben: Ein Vortrag von Monika Müller zur Hospizarbeit

Mit einem Vortrag zur Macht und Ohnmacht am Lebensende greift die Referentin Monika Müller am 9. Oktober in Leutkirch und am 10. Oktober in Weingarten ein bewegendes Thema im Rahmen der Hospizarbeit auf. Die Hospizgruppen im Kreis Ravensburg, das Katholische Dekanat Allgäu-Oberschwaben, das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben und die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. treten gemeinsam im Rahmen des „Forum Hospiz“ als Veranstalter auf.

Wie kann ein gelingendes Abschiednehmen für alle Beteiligten am Ende des Lebens möglich werden? Die Hospizbewegung hat in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur bewegt, sondern medizinisch und gesellschaftlich viel erreicht. In Zeiten von Corona stellen sich neue Herausforderungen. Es gilt, in der Gesellschaft Begriffe wie Würde neu zu bedenken und gutes Abschiednehmen und Sterben achtsam zu gestalten. Die Referentin Monika Müller hat in verschiedenen Rollen zum Ausbau der Strukturen der Hospiz- und Palliativarbeit in Deutschland beigetragen. Ihre langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen in diesem Bereich spiegelt sich in ihren Vorträgen wider. Zielgruppe der Veranstaltung sind Menschen, die ehrenamtlich und hauptamtlich in der Hospizarbeit oder im Gesundheits- und Pflegebereich tätig sind sowie am Thema interessierte Zuhörer.

Monika Müller ist am Freitag, 9.10. um 19 Uhr in der Evangelischen Dreifaltigkeitskirche in Leutkirch zu Gast. Am Samstag, 10.10. spricht die Referentin um 19 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten. Der Vortrag ist kostenfrei. Die Veranstalter freuen sich über einen freiwilligen Kostenbeitrag am Vortragsabend.

Aufgrund der momentanen Regelungen für Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. unter www.keb-rv.de erforderlich.